Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2021/4699-R7
Federführend: 7 Referat für Bildung, Schulen und Sport	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Beteiligt: 49 Amt für Bildung, Schulen und Sport	Datum:	13.09.2021
	Referent:	Dr. Matthias Pfeufer

Raumsituation an den Mittelschulen in Bamberg

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.10.2021	Kultursenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Mit Antrag vom 25. August 2021 bittet die CSU/BA-Stadtratsfraktion um einen Bericht zu den Räumlichkeiten an den Mittelschulen in Bamberg. Die Verwaltung nimmt dies zum Anlass, umfänglicher über den Mittelschulverbund zu berichten.

Die Gründung eines Mittelschulverbunds für die zum damaligen Zeitpunkt fünf Mittelschulen wurde im Kultursenat am 24. März 2011 empfohlen. Der Stadtrat erhob am 30. März 2011 die Empfehlung zum Beschluss (vgl. VO/2011/0099-40). Die Gründung wurde bei der Regierung von Oberfranken zum Schuljahr 2011/2012 beantragt und auch genehmigt. Nach Auflösung der Mittelschule Bamberg-Kaulberg (vgl. VO/2016/0089-452) zum Ende des Schuljahres 2015/2016, die zum damaligen Zeitpunkt mit den stark sinkenden Schülerzahlen an den Mittelschulen begründet wurde, gehören dem Verbund vier Schulen (s.u.) an.

Die vergangenen Jahre waren von schlecht prognostizierbaren Schülerzahlentwicklungen geprägt. Insbesondere an den Standorten, wo auch eine Grundschule untergebracht ist, müssen für die Beurteilung der Raumsituation neben den Entwicklungen in der Sekundarstufe I auch die Klassenbildungen sowie die Entwicklung der ganztägigen Bildung und Betreuung im Grundschulbereich berücksichtigt werden.

So wurden im Schuljahr 2021/2022 abweichend von der in der Juli-Sitzung des Kultursenats berichteten vorläufigen Klassenbildung (vgl. VO/2021/4418-491) insgesamt 39 Mittelschulklassen eingerichtet. Die Verteilung der Klassen auf die Mittelschulen im Verbund bzw. auf die einzelnen, vom Mittelschulverbund genutzten Schulgebäude stellt sich wie folgt dar:

Erlöser-Mittelschule Bamberg

Insgesamt sind 12 Klassen eingerichtet. Grundsätzlich sind die Jahrgangsstufen 5 bis 9 jeweils zweizügig. Zu diesen zehn Klassen kommen zwei jahrgangsübergreifende Deutsch-Klassen – einmal 5/6 und einmal 7-9 –, die als gebundene Ganztagsklassen geführt werden. Die Raumsituation ist – abgesehen vom derzeit in Bau befindlichen Bistro, das für das Mittagessen der Schüler*innen des offenen Ganztags und der D-Klassen dringend benötigt wird – zufriedenstellend.

Mittelschule Bamberg-Gaustadt

An der Mittelschule Bamberg-Gaustadt, die getrennt von der Grundschule im eigenen Schulgebäude an der Heinrich-Semlinger-Straße, angesiedelt ist, werden fünf Klassen beschult. Der Standort ist durchgängig einzügig. Die Raumsituation ist den Bedarfen angemessen.

Mittelschule Bamberg-Am Heidelsteig

Der Mittelschule Bamberg-Am Heidelsteig sind zehn Klassen zugeordnet. Während zwei jahrgangsübergreifende Deutsch-Klassen in der Ankereinrichtung Oberfranken (AEO) mehr oder weniger selbstverwaltet im ehemaligen Youth Center am Erlenweg beschult werden, sind die 5. und 6. Klassen in die Luitpoldschule ausgelagert. Hierbei handelt es sich jeweils um eine Regelklasse und um eine Klasse im gebundenen Ganztag. Ab der Jahrgangsstufe 7 sind die Mittelschulklassen der Schule gemeinsam mit den Grundschulklassen im Gebäude Am Heidelsteig untergebracht. Dort werden insgesamt vier Mittelschulklassen – in der Jahrgangsstufe 7 eine Regelklasse und eine gebundene Ganztagsklasse sowie in den Jahrgangsstufen 8 und 9 je eine gebundene Ganztagsklasse - unterrichtet.

Diese äußerst problematische Raumsituation rührt aus Zeiten, in denen es in Bayern so genannte Teilhauptschulen gab. Die letzten Teilhauptschulen wurden auf Grundlage des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 22. Juli 2004 (Drs. 15/1562) zum Ende des Schuljahres 2006/2007 aufgelöst. Die Luitpoldschule war davor eine Grundschule mit Teilhauptschule I, d.h. sie umfasste die Jahrgangsstufen 1 bis 6. Die Heidelsteigschule dagegen war eine Grundschule mit Teilhauptschule II, d.h. sie umfasste die Jahrgangsstufen 1 bis 4 sowie 7 bis 9. Nach der Auflösung der Teilhauptschulen wurden die 5. und 6. Klassen der Luitpoldschule organisatorisch der nun zur Mittelschule weiterentwickelten Heidelsteigschule zugeordnet, ohne am Standort die erforderlichen räumlichen Kapazitäten zu schaffen. Diese Altlast wirkt bis heute nach und erschwert die Organisation des Schulalltags enorm.

Im aktuellen Schuljahr konnte nun in der 8. Jahrgangsstufe aufgrund gesunkener Schülerzahlen sowie des deutlich spürbaren Lehrermangels entgegen der Planungen keine Regelklasse eingerichtet werden. Die Schüler*innen wurden auf die Mittelschule Bamberg-Gaustadt und auf die Hugo-von-Trimberg-Mittelschule verteilt. So hat sich kurzfristig die angespannte räumliche Situation etwas verbessert.

Hugo-von-Trimberg-Mittelschule

An der Hugo-von-Trimberg-Schule werden im aktuellen Schuljahr 12 Mittelschulklassen beschult. An dieser Schule ist der Mittlere-Reife-Zug des Mittelschulverbunds sowie das Modell 9+2, bei dem im Anschluss an die 9. Regelklasse in zwei Jahren (Vorklasse 1 und 2: entspricht 9. und 10. Jahrgangsstufe) ebenfalls ein mittlerer Schulabschluss erworben werden kann. Aktuell sind in der Jahrgangsstufe 5 eine Klasse, in den Jahrgangsstufen 6 bis 8 je zwei Klassen, in der Jahrgangsstufe 9 drei Klassen (davon eine M-Klasse und die Vorklasse 1) und in der 10. Jahrgangsstufe zwei Klassen (eine M-Klasse und die Vorklasse 2) eingerichtet. Die Raumsituation ist wegen der im gleichen Gebäude untergebrachten einzügigen Grundschule mit offenem Ganztagsangebot äußerst angespannt. Zu berücksichtigen ist zudem, dass an der Schule ein Seminar für die zweite Phase der Mittelschullehrerbildung (Referendariat) untergebracht ist. Auch dieser Platzbedarf ist bei der künftigen Neuausrichtung am Standort zu berücksichtigen.

Weitere detaillierte Informationen zu den Schulen bieten die jüngst vom Bildungsbüro erarbeiteten Schulprofile der allgemeinbildenden Schulen in Bamberg (siehe: https://www.stadt.bamberg.de/Leben/Bildung-und-Wissenschaft/Schulprofile-Allgemeinbildender-Schulen/).

Ausblick:
An der Mittelschule Bamberg-Am Heidelsteig ist für die Herbstferien 2021 die Aufstockung der bestehenden Containeranlage geplant. Damit wird sich die Raumsituation am Standort etwas verbessern. Eine Lösung im Sinne eine Zusammenführung aller Klassen der Mittelschule an einem Standort ist aktuell noch nicht in Sicht.

An der Hugo-von-Trimberg-Schule zeichnet sich eine schnellere Lösung für die beiden seit langem

geplanten Interimsklassenzimmer ab (vgl. den Eilantrag in der Sitzung des Stadtrats vom 29. September 2021). Über die weitere Entwicklung wird in den zuständigen Gremien berichtet.

Insgesamt ist aber ein längerfristiger Entwicklungsprozess im Mittelschulverbund Bamberg erforderlich, um den kapazitären Erfordernissen auch in schulorganisatorisch annehmbarer Weise gerecht werden zu können. In diesen Prozess werden die Schulleitungen genauso wie die staatlichen Aufsichtsbehörden eng einbezogen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Der Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion vom 25. August 2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	**1.**	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates:**

Anlage/n:

Antrag der CSU/BA-Stadtratsfraktion vom 25. August 2021

Verteiler:

Amt 49	zur Kenntnis und zum Verbleib
Ref. 7	Beschlüsse
Ref. 7 – BB	zur Kenntnis und zum Verbleib